



Salzburger Management-Impulse

Inspirationen für eine integrale Unternehmensentwicklung — Fachsymposium

NACHLESE

Symposium 2010



SPIRIT + PROFIT - GEGENSÄTZE, DIE SICH ANZIEHEN?



*Ein internationales Symposium
für zukunftsorientierte Manager*

Freitag, 15. Oktober 2010

Kavalierhaus Klessheim, Salzburg

INSPIRATION IM MANAGEMENT...



... und sie wirkt doch!

An die hundert Top Manager, Führungskräfte, Personalverantwortliche und Wissenschaftler trafen sich zu den dritten „Salzburger Management-Impulsen“ am 15. Oktober 2010.

Das Thema „**Spirit und Profit – Gegensätze, die sich anziehen?**“ versprach mit der interessanten Referentenbesetzung, gerade in der aktuellen Wirtschaftssituation, ein spannendes Symposium. Dem Veranstalter **Gerald Ziegler**, Geschäftsführer der **impuls**werkstatt in Salzburg, gelang ein guter Mix zwischen den verschiedensten theoretischen Ansätzen und Praktikern, zwischen Vortrag und Diskussion, zwischen Open Space und Zeit für Entspannung. Am Ende waren sich Vortragende und Teilnehmer einig, dass nachhaltiger unternehmerischer Erfolg weit mehr ist, als ein rein betriebswirtschaftlicher Gewinn.

Die Teilnehmerinnen, Top Manager, Führungskräfte und Personalverantwortliche aus den unterschiedlichsten Branchen, gingen „reich“ nach Hause: mit neuen Erfahrungen, Ideen, beglückenden Begegnungen und viel Inspiration.

„Bei den „Salzburger Management-Impulsen“ ist Euer Spirit, Eure Begeisterung, Euer Engagement, Eure Professionalität und Eure Liebe in jeder Sekunde spürbar gewesen.

Ich bin dankbar, dass ich dabei sein durfte.“

Andrea Klepsch
modem conclusa public relations gmbh/
Deutschland



1. Salzburger Social Business Projekt

Die „Salzburger **Management-Impulse**“ verstehen sich als Plattform für innovative Manager, die Vorreiter für eine neue Wirtschaftswelt sind. Ein Social Business Projekt ist ein wirtschaftliches Konzept, das vom **Friedensnobelpreisträger Muhammad Yunus** entwickelt wurde. Die Zielsetzung ist, soziale, ökologische und gesellschaftliche Probleme zu lösen, bei dem die Investoren auf spekulative Gewinne verzichten. Unter anderem konnten 5 Studenten sowie einige Führungskräfte von **SOS-Kinderdorf** kostenlos am Symposium teilnehmen. Es gab nachhaltig produziertes biologisches Essen und der Veranstalter, die **impuls**werkstatt, unterstützt soziale und kulturelle Einrichtungen, wie die **Kinderbrücke Salzburg** und die **Kinderfestspiele Salzburg**.

Verschiedene Zugänge

Am Beginn legte der **Chemiker und Quantenphysiker Mag. Dr. Walter Medinger** in seinem Referat über vorauseilende Bewusstseinsfelder ein Bekenntnis ab, dass zwischen Spiritualität und Wissenschaft nur unsere eigene Denkblockade liegt. Da es inzwischen wissenschaftlich nachgewiesen ist, dass wir durch unseren Geist Materie beeinflussen können, macht es durchaus Sinn, seine Kunden und Mitarbeiter zu lieben. In einem Unternehmen, in dem die Menschen eine erstrebenswerte Zukunftsperspektive/Vision verfolgen, baut sich ein Bewusstseinsfeld auf, das enorme Energien freisetzen kann. Ein zeitgemäßes Unternehmen zeichnet sich aus durch: Initiative, Intuition und Inspiration.

In ihrem mitreißenden Vortrag entdeckte die **Dirigentin MM Mag. Elisabeth Fuchs** interessante Parallelen zwischen einer Orchesterdirigentin und dem Management. Ein gutes Konzert ist es dann, wenn die Musiker mit dem Publikum zusammen wachsen und die Ideen des Komponisten in den musikalischen Nuancen erlebbar werden. Das Gleiche gilt auch für ein Wirtschaftsunternehmen: Mitarbeiter, Kunden und die Einzigartigkeit des Betriebes sollen eine Einheit bilden.

Dipl.-Vw. Sven H. Kondörffer, Managing Direktor der Aareal Bank AG in Wiesbaden/D, zeigte auf, wie wichtig Werte für den betriebswirtschaftlichen Erfolg sind. Seine Bank, spezialisiert auf Immobilien, steuerte erfolgreich durch die Bankenkrise und erreichte jedes Quartal schwarze Zahlen. Als Vorsitzender der Wertekommission in Deutschland präsentierte er brandaktuell die Umfrageergebnisse der Wertestudie 2010. Demnach sind sich die Führungskräfte ihrer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft wesentlich bewusster, als noch vor einem Jahr. Respekt, Fairness und Integrität sind die zentralen Attribute, die für die Führungskräfte von großer Bedeutung sind. Am Ende seines Vortrages stellte er eine faszinierende Idee in den Raum: Jeder Wirtschaftsstudent sollte einen Eid über das wertorientierte und nachhaltige Führen ablegen, ähnlich wie der Hippokratische Eid bei Ärzten.

Microsoft, eines der ertragreichsten Unternehmen, hat eine **General Managerin in Österreich, Mag. Petra Jenner**, deren Kredo die Menschlichkeit ist. Sie schilderte in ihrem Vortrag, wie es ihr gelingt, ihre Werte nach und nach im Unternehmen zu verankern. Sie betrachtet die Mitarbeiter vor allem als Menschen mit Wünschen, Bedürfnissen sowie Erwartungen und hinterfragt immer wieder, mit welcher Grundhaltung Führungskräfte diesen Menschen gegenüber stehen. Ganz offen und transparent zeigte sie, welche Schritte notwendig sind, um eine vertrauensvolle und menschliche Unternehmenskultur zu etablieren.

Gerald Ziegler, Veranstalter des Symposiums, zeigte in seinem interessanten Vortrag, dass Spiritualität im Unternehmen mehr Lebendigkeit, Innovation, Engagement und positive Energie bringt. Am Beispiel eines Bonsais machte er deutlich, dass Manager eine integrale Sichtweise auf die Menschen haben sollten, damit sie richtig wachsen und sich entfalten können. Motivation ist immer mit Angst in einer Verbindung, daher hat es ausgedient – Menschen wollen inspiriert werden. Mit seinem Modell „**Management by Inspiration**®“ hat er ein praxisorientiertes Führungsmodell dazu entwickelt.

Der **Philosoph Mag. Hannes Weinelt** beleuchtete das Thema, aus Sicht der großen Philosophen. So zitierte er Platon: „*Das System ist niemals der Schlüssel zum Erfolg, stets nur das Individuum. Das System kann nichts verändern, nur der einzelne Mensch im System*“. Aber auch Sokrates lieferte ein gutes Beispiel: „*Das höchste Gut muss stets das individuelle Glück sein*“.

Die einzelnen Vorträge wurden von **kaffeehausartigen Diskussionsrunden** aufgelockert. Dazwischen gab es auch Angebote zur Gehmeditation und zu Entspannungsreisen, sowie eine Open Space und Open Mind Runde zum Abschluss.

Die Teilnehmer gingen mit den unterschiedlichsten Gedanken nach Hause. Mag. Christoph Wirl vom Magazin TRAINING formulierte es so: „*Was für mich noch wichtiger als eine Menge Geld ist, zeigt sich ganz plötzlich. Und ich fühle mich auf einmal sehr glücklich*.“

„Nochmals vielen Dank für die sehr gelungene Veranstaltung. Die Referenten mit ihrer sehr unterschiedlichen Art, die Reihenfolge der Referate sowie das Gesamtkonzept der Veranstaltung war aus meiner Sicht ausgezeichnet.“

Thomas Reinhardt
TRB - Beratung und Training zur
Qualitätssicherung im Autogewerbe/Schweiz



Impressum

Redaktion und Mitarbeiter: **impulswerkstatt** - Ziegler & Partner KG
 Grafisches Konzept und Layout: Letitia Lehner & Julian Weidenthaler
 Fotos: Georg Bogdanov, **impulswerkstatt**

Männliche & weibliche Schreibweise: Aufgrund der leichteren Lesbarkeit wurde auf die geschlechterdifferenzierte Schreibweise verzichtet. Damit sich beide Geschlechter gleichermaßen angesprochen fühlen, wurde im Text die männliche und weibliche Form alternativ verwendet.

Kooperationspartner



Consulting Monitoring Training AG



klimaneutral gedruckt 
 CP IKS-Nr.: 992-53401-1210-1097